



MTheol 2015 Hinweise zur Prüfung

A 453 S Basismodul Dogmatik

#01 Theologische Erkenntnislehre (Aktuelle Fragen I) (Teilnahme, dafür qT)

#03 Eschatologie (Aktuelle Fragen II) (Teilnahme, dafür qT)

#05 Sakramentenlehre (Teilnahme, dafür qT)

#06 Grundfragen der Ökumene (Teilnahme, dafür qT)

#99 Modulprüfung (lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls)

#99 Modulprüfung

Die Modulprüfung wird grundsätzlich als Klausur (90 min) abgelegt.

Es werden 2 Klausuren zur Auswahl gestellt (A oder B), von denen eine zu bearbeiten ist.

Jede Klausur enthält 2 Aufgaben, die je einem Traktat (#01, #03, #05, #06) zugeordnet sind, wobei die Zusammenstellung unterschiedlich ist.

Die Aufgaben der Klausur folgen immer diesem Schema (Beispiel umseitig):

1. Wissensabfrage aus einem Traktat (35 Punkte)
2. Problembearbeitung aus einem zweiten Traktat (65 Punkte)

Insgesamt können 100 Punkte erworben werden:

Note	Note	Erreichte Punkte
Sehr gut	1,0	94–100
Sehr gut minus	1,3	88–93
Gut plus	1,7	82–87
Gut	2,0	76–81
Gut minus	2,3	70–75
Befriedigend plus	2,7	64–69

Note	Note	Erreichte Punkte
Befriedigend	3,0	58–63
Befriedigend minus	3,3	52–57
Ausreichend plus	3,7	46–51
Ausreichend	4,0	40–45
Mangelhaft	5,0	0–39

Beispiel:

Klausur A	oder	Klausur B
Wissensabfrage (Ökumene) 1. Geben Sie eine kurze Einordnung zur Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre und skizzieren Sie den typischen Aufbau eines Artikels!	35 P.	Wissensabfrage (Erkenntnislehre) 1. Was ist ein <i>locus theologicus</i> ? Geben Sie eine kurze Einordnung zur loci-Lehre Melchior Canos und listen Sie die von ihm benannten theologischen Orte strukturiert auf!
Problembearbeitung (Eschatologie) 2. Worum geht es bei der Debatte um die so genannte Auferstehung im Tod? Stellen Sie das Konzept „Auferstehung im Tod“ dem traditionellen Konzept „Auferstehung am Jüngsten Tag“ gegenüber, erläutern Sie die jeweiligen Anliegen und Schwerpunkte und geben Sie eine eigene begründete theologische Einschätzung!	65 P.	Problembearbeitung (Sakramententheologie) 2. Erläutern Sie das Verhältnis von Taufe und Glaube und entwickeln Sie auf dieser Basis ein begründetes Plädoyer für oder gegen die Taufe von Kleinkindern!

Hinweise zu Fragen im Teil 1 (Wissensabfrage):

- Was erfragt wird, war ab WS 2016-17 Gegenstand der zugeordneten Lehrveranstaltung.
- Ein Katalog mit möglichen Fragen (4-5 pro Traktat) wird in der jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Hinweise zu Fragen im Teil 2 (Problembearbeitung):

- Es können Problemfragen (siehe Beispiele) oder eine textbasierte Aufgabe gestellt werden.
- Zur Aufgabe zählt immer eine eigenständige Auseinandersetzung, Positionierung, Bewertung o.ä., die auf der Grundlage einer Problembearbeitung entwickelt werden soll.
- Ab WS 2016-17 bezieht sich Frage 2 auf den Stoff bzw. die Problembearbeitungen der zugeordneten Lehrveranstaltungen (vgl. dazu die in moodle eingestellten Materialblätter mit Literaturhinweisen und inhaltlicher Fokussierung sowie die Folien zu den einzelnen Sitzungen).

Studierende, deren Modulprüfung sich ganz oder teilweise auf Veranstaltungen aus früheren Semestern bezieht, kommen bitte zur Literatur-Absprache in die Sprechstunde.